

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 41

Artikel: Kleines Zeittheater
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erlauschtes

«'s isch guet, daß die Verdunklungs-
üelige nid am Tag abghalte wer-
ded, suscht müest ja alli Wirt-
schaften und Gschäft schlüßel!» Gr.

Tantes Technik

Unsere Tante kam am Verdunkelungsabend zu Besuch. Wir saßen um den Stubentisch, der durch eine stark abgeschirmte Lampe spärlich beleuchtet wurde. Weil ich lesen wollte und es mir der windigen Beleuchtung wegen nicht gelang, begann ich zu murren. Meine Tante beschwichtigte mich dann: «Muesch nid veruckt werde, die Verdunklig hät au sis gueti. Du bruchsch zum Bischpiel viel weniger Strom, wänns Liecht nu e sones bitzli zum Lampeschirm us chunt!» Vino

Heirats- Inseräti

Lese im «St. Galler Tagblatt»:

**Fräulein in den 30er Jahren sucht
Bekanntschaft**
mit einem seriösen Herrn in sicherer
Stellung. Alter 40—50 Jahre, zwecks spä-
terer Heirat. Wenn möglich im Zei-
chen des Stiers geboren.

Maro
(... die meint jedefalls: Menschen im
Stier geboren bleiben lange Ochsen!
Der Setzer.)

Philatelisten!

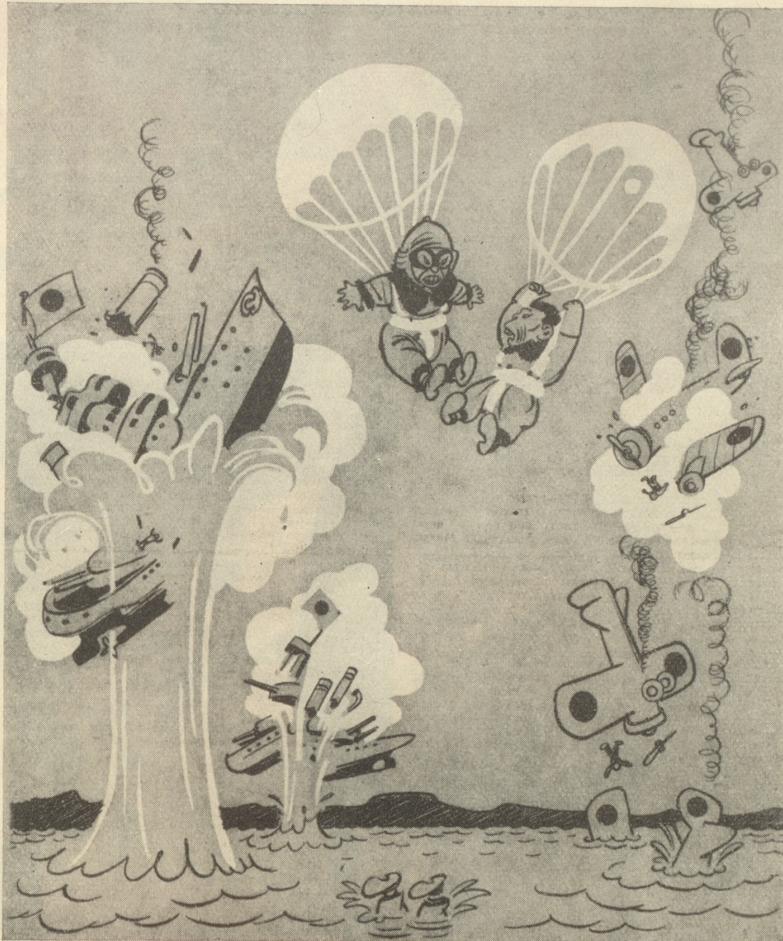
Während man in früheren Jahren nur edle Exemplare der Fauna (Adler, Leuen etc.) auf Briefmarken abgebildet hat, wurde kürzlich in Bulgarien eine Marke mit der Abbildung eines simplen Huhnes (*Gallina domestica*) herausgegeben. Das Rassenhuhn soll im Auslande für die bulgarischen Eier (einen wichtigen Exportartikel) werben, ebenso wie die Rose auf einer anderen Marke für das bulgarische Rosenöl.

Angeregt durch dieses Beispiel hat die Käse-Union — wie wir erfahren — der Schweizerischen Postverwal-

tung vorgeschlagen, demnächst eine Briefmarke mit der Abbildung einer Simmentaler Rassen-Kuh (*Bos tauru*) in den Verkehr zu bringen, um auf diese Weise im Auslande für den Schweizer Käse zu werben. P. Gu

Er hat's nicht leicht

Einen chronischen Wirtshaushocker, der nie die Gnade hat, mal vor Polizeistunde heimzukehren, sehe ich in seiner Stammbeiz heute abend vom Sausergenuß besonders früh voll. Dann wie er mal nach der Wanduhr sich umdreht, die auf $\frac{1}{2}11$ Uhr steht, murmelt er bedrückt: «I wett es wär scho Polizeisichtund, so müest i numma suffa!» Kari



Auf dem Fluß Jangtse.

Der japanische Flieger: «Es scheint, daß unsere Seeflotte bald zur Luftflotte, und unsere Luftflotte zur Unterseeflotte verwandelt sein wird.»

Russische Karikatur aus dem «Krokodil».

Mostiger Schüttelreim

«Nehmed Ihr öppe en süeße Moscht?»
«Tanke, nei, ... i mueße soscht!» M.

Kleines Zeittheater

«Basler Woche»:

Schon jetzt sei auf die einmalige Festvorstellung anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Trudy Schoop-Ensembles mit der Tankkomödie «Alles aus Liebe» am Samstag den 8. Oktober hingewiesen.

(... als reizende Fridolin han Trudy scho ggeh, wie sie aber wohl als Tank usgseht?)
Der Setzer.)

Auflösung des Bosco-Bildrätsels

Seite 13

„Die Leute von Seldwyla“

on Id
d Spieler Hut Eva Serwyla



In
Birkenblut

schuf die Natur
die beste Haarerrettungskur!

Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Birkenblut. Fl. 2.90 u. 3.85. In Apotheken, Drogerien, guten Coiffeurgeschäften.